

	<p>Objet: Bildnis Gräfin Sybilla von Hohenzollern-Hechingen, geb. Gräfin von Zimmern (1558-1599)</p> <p>Musée: Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 hzl-museum@hechingen.de</p> <p>Numéro d'inventaire: 84/79</p>
--	---

Description

Die älteste von drei Töchtern von Graf Froben Christoph von Zimmern (1519-1566) und Kunigunde von Eberstein (1528-1575) wurde 1574 im Alter von 16 Jahren in Meßkirch mit Eitelfriedrich von Hohenzollern-Hechingen (1545-1605) verheiratet.

Der Vater von Gräfin Sybilla ist der Verfasser der berühmten Zimmerischen Chronik, die u.a. auch das Verhältnis der beiden benachbarten Adelsgeschlechter beschreibt.

"Die um 13 Jahre jüngere Sibylle teilte die Neigungen Eitelfriedrichs für Musik und fromme Stiftungen. Sie brachte 3000 fl Heiratsgut, Schmuck im Werte von 1000 fl und nach dem Aussterben der Grafen von Zimmern im Mannesstamm noch ein bedeutendes Erbe in die Ehe mit. Sibylle hat mindestens 8 Kindern das Leben geschenkt, die bis auf Maximiliane, Johanna und Johann Georg alle früh gestorben sind" (Bernhardt 1976, S. 36).

Données de base

Matériau/Technique: Ölfarbe auf Leinwand
Dimensions: H 71 cm, B 67 cm

Événements

Peint	quand	1580
	qui	
	où	Hechingen
[Référence personne- organisme]	quand	

qui maison de Hohenzollern
où

Mots-clés

- Frauenporträt

Documentation

- Bernhardt, Walter (1976): Graf Eitelfriedrich I. von Hohenzollern Hechingen (1545-1605).
In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 12(99)1976, S. 29-97
- Bumiller, Casimir/Rüth, Benhard/Weber, Edwin Ernst (Hrsg.) (2012): Mäzene, Sammler,
Chronisten. Die Grafen von Zimmern und die Kultur des schwäbischen Adels. Ausst. Kat.
Kreisgalerie Schloss Meßkirch/Dominikanermuseum Rottweil. Stuttgart , Kat. Nr. 64